

Die Vereinsgeschichte des Heimat- und Verkehrsvereins Schleddehausen

Teil 3 von 1997 - 2006

1997

In der Mitgliederversammlung am 25. April 1997 erklärten nahezu alle Vorstandsmitglieder, dass sie wegen der Jahrzehnte währenden Vorstandstätigkeiten nun nicht mehr zur Verfügung stehen möchten. Die Mitgliederversammlung akzeptierte dieses individuelle Anliegen der betreffenden Personen und dankte ihnen mit einem nachhaltigen Applaus.

Die Versammlung wählte einen neuen Vorstand mit Amtsantritt am 1. Juli 1997. Gewählt wurden:

- 1. Vorsitzender: Lutz Bonk
- 2. Vorsitzender: Horst Denke
- Schriftführerin: Ursula Lülf
- Kassenführer: Klaus Eurlings
- Pressewart: Harald Preuin

Nach der Amtsübernahme der oben genannten Vorstandsmitglieder am 1. Juli 1997 wurde zunächst ein aussagekräftiges Mitgliederverzeichnis erstellt.

In der ersten **Mitgliederversammlung am 7. Nov. 1997** wurden Themen wie die „Schleddehauser Mahlzeit“, das „Maifest 1998“, notwendige Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Neufassung einer Vereinssatzung, die Erweiterung des Vorstandes durch einen Pressewart mit der Wahl des Mitgliedes **Harald Preuin** in dieses Amt und die Bildung eines „Beirates“, dem als geborene Mitglieder alle aktiv und ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder angehören sollen, besprochen und beschlossen.

Die Mitglieder rügten das triste Aussehen der Ortschaftsstraßen insbesondere der Berg- und Wulfener Straße. So wurden Möglichkeiten der Verschönerung des Ortsbildes, insbesondere durch Blumenschmuck erwogen.

In den ersten 4 Monaten der Vorstandstätigkeit ging es gleich richtig zur Sache: **Dieter Miebach, Klaus Koch und Vater u. Sohn Dachdeckermeister Schulz** haben die durch Holzabfuhr beschädigte Herweg- / Radeke-Hütte repariert, **Horst Albrecht, Rolf Hölzer, Karl-Wilhelm Thies u. Fritz Veregge** haben in einem Kraftakt die Straßen- u. Weihnachtsbeleuchtung mit maßgeblicher Unterstützung der NIKE umgerüstet, **Günther von See u. Josef Igelmann** und kurzzeitig mit Hilfe von **Reinhard Hahn** haben sich um die im Ort aufgestellten Blumenkästen gekümmert, was Erstgenannte auch heute noch tun.

Willi Schrewe und Dieter Miebach standen für rasch durchzuführende Arbeiten zur Verfügung, **Erwin Schmedt und Kurt Fürmeier** haben sich in altbewährter Weise um die Reinlichkeit des Ortsbildes im Verantwortungsbereich des HVV gekümmert, **Klaus Schneider** gestaltete das Bühnenbild bei der Schledehauser Mahlzeit u. die **örtl. Feuerwehr** hat technische Hilfe bei der Abrüstung des Maibaumes am Kirchplatz geleistet.

1998

wurde der „rote“ Bulli, ein ehem. Kommandofahrzeug der Frw. FW. Schledehausen, angekauft und mit Werkzeug und Geräten ausgestattet.

Vorbereitet wurde die Errichtung einer Schutzhütte am ehem. Standort des Naturdenkmales „Buche“ westlich des Friedhofes. Vom 2.-31. Mai 1999 wurden in der Sparkasse Schledehausen drei von **Klaus Koch** gefertigte Modelle ausgestellt; die Bürgerinnen und Bürger haben sich in einem schriftlichen Votum sehr überzeugend für die Gestaltung der Hütte, wie sie jetzt dort steht, ausgesprochen. Die Wierau-Brücke unterhalb des Sägewerkes wurde gründlich überholt: Entrostet, gestrichen, neuer Brückenbelag. Die Herren **Brinker** haben das Spezialholz gestiftet.

Die Weihnachtsbeleuchtung an der Neuen Straße wurde bis zur Straßenabzweigung nach Astrup / Grambergen erweitert und im darauf folgenden Jahr bis zur Einmündung der Bad Essener Straße. **Rolf Hölzer und Horst Albrecht** haben im Winter 1999/2000 neue Aufhängevorrichtungen geschaffen. Die schweren gusseisernen Schellen konnten bei Seite gelegt werden. HVV, Interessengemeinschaft (IG) Schledehausen und TV Schledehausen haben gemeinsam ein Maifest durchgeführt. Überwiegend blieb die Vor- und Nacharbeit beim HVV hängen, deshalb wurde eine Wiederholung seitens des HVV nicht angestrebt.

Am **18.12.1998** ist unserem Verein die „Gemeinnützigkeit“ durch die Finanzbehörde zuerkannt worden.

1999

Die im Juni 1999 von der Landjugend Schledehausen gebaute Grillhütte auf der Wilhelmshöhe wurde am 13. Juni des gleichen Jahres vom HVV in die Unterhaltungsträgerschaft übernommen. Wegen ständiger Beschädigungen und Brandschätzung wurde die Hütte wenige Jahre später wieder abgebaut und das Pachtgrundstück von Adolf Bullerdieck im Jahre 2004 rekultiviert. Vom 23.-27. September 1999 verlegten aktive Helfer des HVV die Beleuchtungskabel in der naturbelassenen Grünanlage.

Das Bemühen des Vereins entlang der Wierau zwischen Krevinghausen und der Kläranlage einen Wanderweg im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens und der Renaturierung der Wierau scheiterten eben aus letztgenanntem Grund.

2000

In der Mitgliederversammlung am 19. 06. 2000 wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt.

Das nächste Projekt wurde angedacht. Es sollten „Blumenampeln“ aufgestellt werden. Es wurden Rohre verschiedenen Durchmessers besorgt und **Günther von See** und der

1. Vorsitzende haben in körperlicher Anstrengung Mastenteile gebogen und zu einem ersten Trägermast zusammengeschweißt und im Sommer 2000 mit Zustimmung der Familie Neuber an deren Grundstück an der Bergstraße aufgestellt.

Im Zuge der gemeindlichen Planung für die Umgestaltung des Kurgartens wurde vom HVV ein neuer Standort für den Maibaum angeregt. Die Idee, den Maibaum zukünftig mit Muskelkraft (Seilwinden) aufzurichten, wurde nach Berechnungen über Verankerungen und auftretende Kräfte aufgegeben.

Das erste Vierteljahr 2000 war für die Beiratsmitglieder eine sehr anstrengende und arbeitsreiche Zeit:

Vom 1. Februar bis 12. April 2000 wurde die Schutzhütte am Standort des ehem. Naturdenkmales „Buche“ errichtet. Einweihung war am 17.04.2000. Mit diesem Bauwerk bleibt der Name des verstorbenen Beiratsmitgliedes **Fritz Witt**, dem die Hauptlast ablag, für immer verbunden.

Der HVV durfte sich kurz vor dem Auszug aus dem Nebengebäude am Kindergarten auf dem Berg (es wurde für die bevorstehende Kindergartenerweiterung gebraucht) auf dem **Hof von Rolf Knost** in Linne in einem Nebengebäude drei offene Wagenremisen zu geschlossenen Unterstellboxen für Fahrzeuge und Gerätschaften herrichten. Dies geschah in einem Kraftakt in der Zeit vom 23. März bis 14. April 2000, also zeitgleich mit dem Bau der vorgenannten Schutzhütte. Der Boden wurde ausgekoffert, mit Mineralgemisch aufgefüllt und mit Betonsteinen belegt, vier Holztore wurden angefertigt und gestrichen.

2001

22 weitere Blumenampelmasten wurden in Eigenarbeit mit technischer Gerätehilfe von **Wilfried Ossenbrink** angefertigt und vom 4.-22. Mai 2001 an der innerörtlichen Bergstraße beidseitig aufgestellt. Die Fundamentlöcher in den felsigen Untergrund zu stemmen, forderte wieder die Kräfte aller Beiratsmitglieder. Parallel dazu wurden von einem Bissendorfer Unternehmen die Trägerplatten für je 3 Blumentöpfe im Laser-Verfahren gefertigt und anschließend verzinkt.

Vom 6. Mai bis 17. Juni 2001 fand eine vielbeachtete, vom 2. HVV-Vorsitzenden **Paul Walter Wahl** vorbereitete und betreute Flachs- und Hanfausstellung im Speicher auf dem **Reinhard Scholtissek** gehörenden Wamhof statt.

Im Oktober legten Beiratsmitglieder mit Unterstützung von **Erwin Sielker** und **Heinz Lötter** (beide sind HVV-Mitglieder) einen breiten Wanderweg von der BIO-Hütte zur Kreisstraße nach Ellerbeck an.

Ab 1. Juni 2001 ist das Hotel „Zur Post“ (Inhaber Carsten und Kerstin Hünenbein) das Vereinslokal des Heimat- u. Verkehrsvereins Schledehausen e.V.

Im Herbst des gleichen Jahres 2001 begannen wir mit der Herrichtung von Adventschmuck (Sterne und gebundene Tannenkränze), der während der Adventzeit bis zum 6. Januar an den Blumenampelmasten angebracht wird, also zeitgleich mit den beleuchteten Weihnachtsbäumen an den Straßenlaternen im ganzen Dorf.

In den Bulli wurde eine Bewässerungsanlage für die Blumenampeln mit funkgesteuerter Pumpenschaltung eingebaut und seitdem nahezu täglich von zahlreichen Beiratsmitgliedern immer zu Zweit von Mitte Mai bis Anfang Oktober jd. Jahres bedient.

2002

Der HVV hat sich zur Arbeitserleichterung eine elektrische Eisenbandsäge und ein Schweißgerät angeschafft.

Weiterer Blumenschmuck wurde an der Wulftener Straße und an der Neuen Straße vor dem Markant-Markt angebracht. Die Trägergestelle für die Blumentöpfe wurden ebenfalls wieder in Eigenarbeit von **Günther von See** angefertigt.

Die Weihnachtsbeleuchtung haben wir erweitert an der Wulftener Straße von der Meyerhofstraße abwärts bis zur Bushaltestelle und an der oberen Bergstraße von der Straßenkreuzung bis zum Schulweg. Akteure waren erneut **Horst Albrecht** und **Rolf Hölzer**.

Horst Rasper hat sich in den Jahren 2001, 2002 und 2005 mit dem Bau von Spielgeräten zur Kinderbelustigung beim Maibaumstellen immer am 30. April jd. J. (Puckgerät, Miniatur-Kegelbahn „Bonbon-Werfer“) verdient gemacht. **Günther von See** ergänzte den Gerätepark durch einen Büchsenwurfstand.

Im Frühjahr 2003 sollte der Maibaum vom östlichen Rand des Kirchparkplatzes zum neuen Musikpavillon im Kurgarten umgesetzt werden.

Im November 2002 wurde das massive Trägergestell von **Siegfried Laufer im Betrieb Tebbe** hergestellt und am 17. Dezember 2002 nach der Verzinkung in einer 1.5 m tiefen Grube einbetoniert. Die Standfestigkeit (Statik) garantierte **Werner Pilgrim** und die baumäßige Ausführung lag bei **Werner Fiss mit Unterstützung mehrerer verdienter Beiratsmitglieder**.

2003

In der Mitgliederversammlung am 11. Juni 2003 wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt

Das erwähnte „rote“ Auto war aufgebraucht und wurde durch ein „weißes“ mit Automatikgetriebe ersetzt. Dieser Bulli (OS-MS 952) war allerdings ein kompletter Reifall und war schon nach wenigen Monaten nicht mehr verkehrssicher zu bedienen und wurde nach einem „Crash“ mit einem Lastwagen im Dezember 2004 durch ein gutes gebrauchtes „blaues“ Fahrzeug (OS-HV 700) abgelöst.

2004

Im Jahre 2004 haben wir uns einen leistungskräftigen Gas-Bräter gegönnt und zahlreiche Bürger und Kinder haben die darauf gebratenen wohlschmeckenden Würstchen beim Maibaumstellen und anderen Ereignissen genossen.

Im Bereich Schleddehausen sind vier große Wandertafeln vom Naturpark Teutoburgerwald / Wiehengebirge aufgestellt worden Eine davon hat der HVV bezahlt.

Der HVV hat das Schmücken und Aufstellen des „Ostergockels“ übernommen.

Mit viel Spaß haben Damen des HVV diese Aufgabe ausgeführt, so wie auch das Binden der Adventskränze (bisher 7 Stück - ab 2006 14 Stück).

Neue Schablonen haben dem neuen Wegewart **Heinz Schulte** das Kennzeichnen der Wanderwege erleichtert.

Bei der Ausrichtung eines ersten „Dorffestes“ im Kurgarten Anfang September 2004 hat sich auf Initiative von **Harald Preuin** der HVV beteiligt.

Mit nachhaltigem Erfolg wurde vom 2. Vorsitzenden **Paul Walter Wahl** der von der Gemeinde angeregte Gedanke einer „Schreibwerkstatt“ aufgegriffen und in regelmäßigen Senioren-Frühstück-Treffen ausgestaltet.

2005

Werner Fiss hat die beschädigten Dachabdeckungen an den HVV-Ortseingangs-Begrüßungsschildern repariert.

Der Verein hat die Aufstellung von Skulpturen in der naturbelassenen Grünanlage zwischen Astruper Straße und Bad Essener Straße durch Bezahlung von Montagematerialien unterstützt.

Ein 2. Dorffest wurde mit Beteiligung des HVV veranstaltet und eine erste Oldie-Night (Rock-Band) im September 2005 von der Gemeinde Bissendorf mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Schleddehausen und der örtlichen Vereine MGV, HVV, Schützen ausgerichtet.

2006

Eine Idee des früheren 2. Vorsitzenden **Horst Denke** fand beim HVV-Vorstand Gefallen, nämlich an 8 historische bedeutsamen Gebäuden in einem sog. „Dorfrundgang“ Hinweistafeln mit Kurztexten aufzustellen (Ev. Kirche, Gildehaus (heute Lutte), Steinwerk, Meyerhof, von Schele-Friedhof, Wamhof, Hohe Leuchte, kath. Kirche).

Horst Rasper hat eine Mustertafel, die bei Lutte aufgestellt worden ist, und nunmehr alle acht Original-Tafeln aus Lärchenholz angefertigt, die von **Günther Vogel** gestrichen und versiegelt worden sind. Die acht Tafeln wurden am 30. Juni d.J. installiert.

In der ersten Mai-Woche 2006 hatte **Rolf Hölzer** im Feuerwehrhaus Schleddehausen eine neue Wasserleitung mit Außenhahn zur Befüllung unserer mobilen Bewässerungsanlage (im Bulli) verlegt. Die Gemeinde hat die Materialkosten übernommen.

Unerwähnt bleiben dürfen aber auch in dieser Vereinsrückschau nicht die vielen wiederkehrenden Aufgaben, die von unseren zahlreichen Helferinnen und Helfer wahrgenommen worden sind (Aufzählung der Tätigkeiten nicht vollständig!):

Maibaum herrichten u. aufstellen: Dieter u. Erika Miebach

Maibaum-Fest am 30. April jd.J.: Renate Bonk, Mario Brinker, Hermann Brockmann, Thomas Dickel, Klaus Eurlings, Tim Eurlings, Werner Fiss, Reinhard u. Margit Hahn, Rita Hielscher, Maria Holthaus, Rolf Hölzer, Helga Hoffmann, Ursula Lülff, Oliver Meyer, Dieter u. Erika Miebach, Torben u. Elke Preus, Otto Rasper, Horst Rasper, Helga Rasper, Bärbel Recker-Preuin, Helmut u. Margot Riemann, Reinhild Rodi, Holger u. Stefanie Rüsse, Erwin Schmedt, Heinz Seiger, Günther von See, Ludger u. Ulrike Stevens
Anneliese Teuber, Paul Walter u. Sigrid Wahl, Alfred u. Rosi Wamhof, Günther de Vries, Dieter Witt

Ruhebänke/ Tische / Brücken: Heiz Seiger

Papierkörbe, Abfallbehälter: Kurt Fürmeier und Erwin u. Renate Schmedt

Weihnachtsbeleuchtung: Horst Albrecht, Rolf Hölzer, Günther von See, Josef Igelmann, Dieter Miebach

Weihnachtsfiguren: Hermann Brockmann, Willi Schrewe, Wilfried Holtmann,

- Adventkränze, Gockel: Helga Rasper, Ilse Horn, Bigitte Seiger, Margot Riemann, Erika Miebach, Rosi Wamhof, Maria Holthaus, Inge Schrewe, Sigrid Wahl, Renate Bonk und **Ehemänner**
- Blumenplanzen (Ampeln+Kübel): Werner Fiss, Horst Albrecht, Helmut Riemann, Heinz Seiger, Dieter Miebach, Hermann Brockmann, Wilfried Holtmann, Willi Schrewe, Erwin Schmedt, Alfred Wamhof, Rolf Hölzer, P.W. Wahl, Horst Rasper, Günther von See, Josef Igelmann, Reinhard Hahn, Dieter Vogt, Erwin Siefker, Eckhard Leeker (Gasthelfer)
- Gießdienst Blumenampeln: Horst Albrecht, Lutz Bonk, Hermann Brockmann, Werner Fiss, Reinhard Hahn, Wilfried Holtmann, Rolf Hölzer, Josef Igelmann, Dieter Miebach, Horst Rasper, Heinz Seiger, Günther de Vries, Friedrich Vor der Straße, Alfred Wamhof, Günther Vogel
- Malertätigkeiten: Alfred Wamhof, Günther Vogel
- Metall- u. Schlossertätigkeiten: Günther von See, Rolf Hölzer
- Wanderungen, Radwanderungen: Alfred Wamhof (Wanderwart)

In der Mitgliederversammlung am 21. Juni 2006 wurde ein neuer Vorstand gewählt nachdem der bisherige Vorsitzende Lutz Bonk, der Kassenführer Klaus Eurlings und die Schriftführerin Ursula Lulf erklärten , dass sie für Vorstandsämter nicht mehr zur Verfügung ständen:

Es wurden einstimmig bei Stimmenhaltung der benannten Personen gewählt:

- | | |
|------------------|--|
| 1.Vositzender: | Harald Preuin, |
| 2.Vorsitzender: | Paul Walter Wahl |
| Kassenführerin: | Ilse Horn |
| Schriftführerin: | Ulrike Stevens |
| Pressewart: | blieb unbesetzt – Amt nimmt der 1. Vorsitzende |

wahr.

Dieser Vorstand nimmt seine Ämter ab 1. Juli 2006 wahr.